

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 M., durch die Post bezogen 2 M. 50 Pf.; 2 monatlich 1 M. 67 Pf., 1 monatlich 84 Pf. excl. Belegblätter.

Saale-Beitung. (Der Bote für das Saalthal.)

Dreizehnter Jahrgang.

Inserate

werden für die Spalte oder deren Raum mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition sowie von unsern Anzeigenstellen und allen Annoncen-Expeditionen angenommen.

Nr. 49.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 27. Februar

1879.

Die handelspolitische Debatte im Reichstage.

An vier Tagen ist in der deutschen Volksvertretung die erste dieser großen Schlachten geschlagen worden, welche diese Session auszeichnen werden.

Wie es ist, so ist es auch in der deutschen Volksvertretung die erste dieser großen Schlachten geschlagen worden, welche diese Session auszeichnen werden.

Wie es ist, so ist es auch in der deutschen Volksvertretung die erste dieser großen Schlachten geschlagen worden, welche diese Session auszeichnen werden.

Wie es ist, so ist es auch in der deutschen Volksvertretung die erste dieser großen Schlachten geschlagen worden, welche diese Session auszeichnen werden.

Wie es ist, so ist es auch in der deutschen Volksvertretung die erste dieser großen Schlachten geschlagen worden, welche diese Session auszeichnen werden.

Wie es ist, so ist es auch in der deutschen Volksvertretung die erste dieser großen Schlachten geschlagen worden, welche diese Session auszeichnen werden.

Wie es ist, so ist es auch in der deutschen Volksvertretung die erste dieser großen Schlachten geschlagen worden, welche diese Session auszeichnen werden.

Wie es ist, so ist es auch in der deutschen Volksvertretung die erste dieser großen Schlachten geschlagen worden, welche diese Session auszeichnen werden.

schafft werden ausgefochten werden. Die erste handelspolitische Debatte des Reichstags hat davon schon Proben genug gegeben.

Politische Uebersicht.

Auch heute liegen nur äußerst spärliche Nachrichten vor. Das ist reichliche Abgeordnetenhaus hat die Regierungsvorlage über die Gewährung eines Vorstufes an die mährische Grenzbahn mit einer geringen Modifikation angenommen.

In Frankreich steht nach der Erledigung der Annestfrage in der Deputiertenkammer die geplante Besetzung des Ministeriums vom 16. Mai in Anlagezustand in Vordergrund des Interesses.

Ueber die Motive des Attentats auf den russischen Gouverneur Krapotkin laufen verschiedene Versionen durch die Blätter.

Von der Balkanhalbinsel wird gemeldet, daß Fürst Danilooff-Korloff der bulgarische Notablenversammlung eingehenden Bericht über seine Verwaltung erstatten wird.

In das nahe Wasser. Dann wendete sie sich um und stand über sich schönen, jungen Gegnerin mit einem fast lächelnden Gesichte gegenüber.

„Wo ist jetzt Ihr ungeliebter Beweis einer gängig falschen Anklage?“ rief sie. „Ich schrieb wirklich diesen Brief, Miss Hazelwood, aber es war eine Lüge — jedes wahrhaftige, eiserne Wort darin! eine solche Lüge, wie nur eine Frau, rasend durch betrogene Hoffnungen und voll Sehnsucht danach, ihrer glücklichen Nebenbuhlerin einen Schmerz zuzufügen, ihrer Art zu bereiten, sie erfinden konnte.“

„Und Sie verlangen, daß ich dies glauben soll?“ rief Dolly endlich mit langamer, verachtungsvoller Stimme. „Sie geröthen den Beweis Ihrer Schuld vor mir — Sie zerstören ihn verächtlich vor meinen Augen und dann sagen Sie mir, daß Sie unglücklich seien! Sie haben über sich selber sehr schön Redensart gegeben, Lady Dane — können Sie das selbe thun über Cyril Hazelwood? Ich frage Sie wieder — wo ist mein Vater?“

nachdem die Waffen allerdings schon lange geruht haben. Abyssinien und Egypten haben endlich den bestimmten Frieden abgeschlossen.

Der englisch-afghanische Krieg.

Die Nachrichten von der ägyptischen Erntekantung Saïr Alis befähigen sich; sein langes Bein soll vom Knosentanz befallen sein.

Dem sei nun, wie ihm wolle, jedenfalls haben die Engländer für die nächste Zeit mit Zafus Khan zu rechnen, und dieser junge Fürst hat sich die Sympathien seiner schwer zu lenkenden Verbündeten besser zu erobren verstanden, als sein Vater.

Das letzte offizielle Telegramm aus Jarkint datirt vom 24. d. und lautet: Es sind wieder neue Entkränkungen in Turkestan, namentlich in der Epidemie vorgekommen.

Die Pest in Rußland.

Das letzte offizielle Telegramm aus Jarkint datirt vom 24. d. und lautet: Es sind wieder neue Entkränkungen in Turkestan, namentlich in der Epidemie vorgekommen.

Die Gesundheitsräthe von Tunis und Marokko haben Quarantänen angeordnet für alle Provinzen vom Schwarzem, Mittelmee, Ägäischen und Ionischen Meere.

Die Gesundheitsräthe von Tunis und Marokko haben Quarantänen angeordnet für alle Provinzen vom Schwarzem, Mittelmee, Ägäischen und Ionischen Meere.

— Ich, oder irgend eine Kenntniß seines Schicksals. Sie beschließen, um mich zu täuschen und sich selbst zu schützen.“

„Halt!“ rief sie bodenständig; „geben Sie nicht zu weit! Mein letztes Gespräch mit Cyril Hazelwood fand am Ufer zu Sea-Biew statt, einige Stunden früher, ehe ich den Ort für immer verließ.“

„Dolly betrachtete die Sprecherin schweigend. Ein sanfter Wind strich durch den vereinigten Garten und machte kleine Wellen auf dem Wasserflusse, auf welchem die Schwäne schwammen.“

„Ich weiß es nicht!“ antwortete Lady Dane. „Dolly presste die Zähne aufeinander. „Ich kam hierher, um ihn aus Ihren Händen zu fordern —“

In zwei Welten.

Roman von Etta W. Pierce. (Fortsetzung.)

Lady Dane athmete rasch auf. „Ah!“ und Sie machen diese erstaunliche Anklage gegen mich ohne einen anderen Beweis als Ihre Worte?“

Dolly stand da, groß und bleich, neben dem Waszin mit einem Dicht von rotblühenden Schlingengewächsen im Hintergrund, und sie zog aus ihrer Tasche Ruth Carew's alten Brief und öffnete das vergilbte Papier.

Lady Dane bewegte sich weder, noch sprach sie. Ihre schwarzen Augen waren in stummer Bezauberung auf das schöne, lächelnde Antlitz dieses Mädchens gerichtet.





**Den Empfang der Nouveautés in- und ausländischer Stoffe, zur Aufertigung feinerer Herren-Garderobe nach Maass, für Frühjahr und Sommer, zeige ergebenst an.**  
**M. F. Goetze, Tuchhandlung und Herren-Confection,**  
 Leipzigerstrasse Nr. 108.

Neue neu feingewirrene Bettdecken und Daunnen, fertig genähte Antelns zum sofortigen Anlegen, vorzüglichste Sorten Federbetten, Bettdecken, Bettbarchente und sonstige Federkörper empfiehlt in größter Auswahlszahl zu billigen Preisen  
**C. A. Schnabel, 2. gr. Märkerstr. 2,**  
 ganz nahe am Markt und an der Leipzigerstraße.

**Tapeten-Reste** von 6 bis 16 Stück, empfehle zu sehr billigen Preisen.  
**K. Rapsilber, 4. gr. Klausstr. 4.**

**Grabmonumente,**  
 größte Auswahl, stets vorräthig Kalksteine, geschweifte und obale Platten, Kreuze, Postamente, Oelkisten etc. in schwebelichen Gränz, holländischen Ebenen, carrar. Marmor, schlesischen Marmor, Nebrar und Seebarger Sandstein empfiehlt in laubster Ausführung zu solchen Preisen schon von 6 Mark an, Erneuerung alter Denkmäler billigst.  
**Gustav Peuschel, Bildhauer, Merseburg, Vorstadt Neumarkt, Meinhauer Straße Nr. 6.**

**Zur Frühjahrsbestellung**  
 hält ihr Lager von  
**besten 17-18% Superphosphaten,**  
 sowie **stickstoffhaltig Superphosphat,**  
 den Herren Landwirthen empfohlen  
**die Chemische Fabrik von Wilh. Benemann**  
 in Sennewitz bei Trotha.

**Geflügel- u. Vogel-Ausstellung zu Cönnern**  
 Wir bringen hierdurch den resp. Interessenten zur Kenntniss, daß wir infolge der durch die Winterpeste herbeigeführten Sperrre unsrer für Cönnern in Aussicht genommene Ausstellung erst den **14. bis 16. April** cr. abhalten werden. Die Ausstellung der mit derelben in Verbindung stehenden Vorträge wird den **16. April** cr. stattfinden. Anmeldungen zur Ausstellung sind unter der Adresse: **Herrn Kaufmann Kowen, Halle a/S., Wertheburgerstraße 14,** bis zum **31. März** cr. einzuwenden. Im Uebrigen bleibt es bei den Bestimmungen des bezüglichen Programms.  
 Halle und Cönnern, den **26. Februar 1879.**  
**Der Ornithologische Central-Verein für Sachsen u. Thüringen.**  
 Das Ausstellungs-Comité. Der Vorstand.  
**J. Häufig. R. Tittel.**

Hierdurch zur Anzeige, daß ich mich in **Wettin** in **alst** Art niedergelassen habe.  
 Sprechstunden: Vormittag 8-9, Nachmittag 2-3 Uhr.  
**Richard Lentz,**  
 Bettin, im Februar 1879. pract. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

**Gegen Nässe, Kälte u. Schnee**  
 empfehle mein Lager solch und dauerhaft gearbeiteter selbstgefertigter Stiefeln, 2. und 3. Größe, schon von 4 1/2 - an, gefälliger Berücksichtigung.  
**Geistl. 2. A. Pabst, Geiststr. 2.**

**Zu kaufen gesucht**  
 zur Einrichtung einer Modelfabrikerei:  
**Hobellänke, Modelldrehbänk, Bandsäge, Tischlerwerkzeug aller Art,**  
 neu oder gebraucht.  
 Offerten abzugeben sub Chiffre C. S. 1102 bei Rudolf Mosse in Halle a/S.

**Mein Restgut in Lebendorf**  
 bei Cönnern, ca. 70, eben, auch nur 50 W. groß, nur guter Boden, theils bebaud, theils frisch gedüngt, mit modernen Wohn- und Wirtschaftsbauwerken, eben ein Familienhaus mit 3 Wohnungen ist billig zu verkaufen. Näher bei **Hrn. Champlier** in Lebendorf und bei mir.  
**H. Petzall, Berlin, Rosenballestraße 50.**

**Ein schönes Banerant,**  
 groß 152 Morgen, größtentheils Rehboden, schöne Weiden, Solkshof, massives Wohnhaus, Schenke, Viehstall, alles neu, jedes noch lebendes Inventar, ist in einem ausgereinigten Aufstande, 3/4 Stunden entfernt von der Stadt und Bahn, soll unter sehr günstigen Bedingungen verkauft werden. Die Liebernahme kann jedoch wie möglich geschehen. Nähere Auskunft ertheilt  
**E. Scharnweber, Ludwigsplatz 1. W.**

**Bäckerei u. Gasthofverkauf.**  
 Eine flotte Bäckerei in hier, Stadt ist fruchtbar über unter sehr günstigen Bedingungen sofort durch mich zu verkaufen. Auch habe ich mehrere ganzbare Gasthöfe in hiesiger Stadt, auch mehrere Wohnhäuser, hier und auf dem Lande nachzuweisen.  
 Alles Weitere ertheilt gern u. sofort  
**August Heidenreich, Cisleben, Zeisnigstraße 5.**  
 Ein erneuer Restgut mit vollständiger Einrichtung ist billig zu verkaufen.  
**Wormitzstraße 4.**

**Stroh Hüte** zum Waschen, Färben und Modernisieren werden angenommen.  
**Bertha Winkler, gr. Ulrichstr. 26.**

**Concurrenzen-Ausverkauf zu Taxpreisen!**  
**Die Restbestände**  
 der aus der **Julius Buchwitz'schen** Concurrenzmasse herrührenden Waaren sollen in kürzester Zeit ausverkauft werden.  
 Besonders wird auf den noch vorhandenen Bestand vorzüglich guter Winterüberzieher aufmerksam gemacht, welche noch ganz bedeutend herabgesetzt sind.  
**Verkaufslocal: Leipzigerstrasse 6, vis-a-vis dem goldenen Löwen.**

**24,000 Mark**  
 auf ein Grundstück in Halle a/S., zur L. G. 1. Hypothek innerhalb der Classen 1. pr. 1. April. od. später geacht. Zwischensänderungen vorbehalten! Adressen unter Chiffre **B. 659** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

**400,000**  
 Mauersteine, gut gebrannte Bausteine, sind vorzüglich zum Verkauf auf der Dampfkegel von **C. Kuhne** in **Freiburg a. M.**

**Metallstiftsähe (Specialität)**  
 gleich den natürlichen, jezt ich in 90 Minuten hermitz verholzen ein u. garantire 20 Jahre Haltbarkeit.  
 Ferner empfehle feinst Sähe mit natürl. Bohlenholz in laubster Ausführung. Bohlenholz wird fast bereit.  
**Halle, Leipz. Str. 71. E. Reichbauer.**

**Wasserf. Sähe, Mören repar.**  
**A. Melcher, Galtzig, Schmechstr. 30.**  
**Eisenarbeiten jeder Größe**  
**A. Melcher, Galtzig, Schmechstr. 30.**

**Wichtig f. Schweissleidende!**  
 Von meinen rühmlichst bekannten **Hilfsmitteln**, in dem Strampfe zu tragen, die den Fuß behändig trocken erhalten, aber besonders den an Schweißfüßen zu empfehlen sind, hält für Halle und Umgegend auf Lager: **Niederlage der Schuhwaarenfabrik zu Müchelnburg, Poststr. 3.**  
 Preis v. Paar 60 s., 3 Paar 1 1/2 40 s. Wiedererkaufen Rabatt.  
**Frankfurt a. M. im Februar 1879.**  
**Robert von Stephan.**

**Probsteier Saathafer, Victoria-Saamenerbsen**  
 in schönen Qualitäten haben absoluten **Ch. Kuntze & Sohn,** am Rixdort 5.  
 Bei **Hrn. Hesse, Magdeb.-Str. 22,** liegen ebenfalls Proben aus.

**Baumpfähle, Stangen, Stollen, Waldröhren, Stäben, Spalier- und Dachlatten** billigt bei  
**A. Vogler & Sohn,** Carlz 7 und Güterbahnhof, Steinthor.

Meine **Cataractbröcken** mildern jede Cataract und jeden cataractischen Zustand und sind vorzüglich bei **Hrn. David,** Dr. H. Müller, pract. Arzt etc.

**Weinmostrich, Cacao, Chocoladen, Chocoladenmehl**  
 verschiedener Sorten empfiehlt  
**C. Augustin,** Weinmostrich, Cacao und Chocoladenfabrik, am Markt, Hallgasse, vis-a-vis der Markstraße.

Für chemische Reinheit wird Garantie geleistet.  
**Seedorsch**  
 große Fische, empfangen **Herrn Lucke,** alter Markt 31.

Für gesunde, fleischige **Werde** zum Schlachten sendt die höchsten Preise  
**Rich. Thurn,** Obergang Nr. 11.

**Eine Dampfdruckmaschine**  
 in gutem Zustand ist Familien-Besitzthümer habet sofort zu verkaufen. Offerten unter **A. 2** nimmt die Annoncen-Expedition von **Daesentien & Wegler** (Paul Künze), Sangerhausen, entgegen.

Halle, Druck und Verlag von Otto Hendel

**Der Arends'sche Stenographen-Verein**  
 beginnt in nächster Zeit einen Interims-Cursus. Anmeldungen werden im „Reichsanzeiger“, Leipzig, entgegen genommen.

**Stadt-Theater.**  
 Donnerstag den 27. Februar 1879. 10. Vorstellung im V. Abonnement Auf allgemeines Verlangen: **3. Mal: Doctor Klaus.**  
 Lustspiel in 5 Acten von Pirronce.  
 Freitag den 28. Februar 1879. Gastspiel des **Hrn. Ernst Krause** vom königlichen Hoftheater zu Berlin.  
 Zwei Tage aus dem Leben eines Fürsten.  
 Darauf: **Der zerbrochene Krug.**

**Kühler Brunnen.**  
 Mechanisches Kunst-Theater. Donnerstag den 27. Februar auf Verlangen:  
**Genovefa.**  
 Schauspiel in 3 Acten.  
 Freitag den 28. Februar auf Verlangen:  
**A. Fellmann.**

**Kaisergarten,**  
 Auguststraße 9.  
 Empfehle meine gemüthlichen, rauchfreien Localitäten, sowie täglich gewöhnlichen Frühstück a 25 s. Abendsstamm a 30 s.  
 Diese Preise stets höchsten.  
**Ferdinand Fügner.**

**„Gambrinus.“**  
 Heute Donnerstag den 27. Februar **Schachfest.**

**Reubekcher Gesangverein.**  
 Donnerstag den 27. Februar 7 Uhr, für Herren um 6 Uhr. Stabat mater von Astorga. Ausführung Ende März. Bitte um allseitiges Erscheinen.  
**Otto Reubek.**

**Turnverein Priesen.**  
 Mittwoch und Samstag Abends Turnübung in **Müller's Bellevue.**  
 Der Vorstand.

**Fräulein Ida Semm**  
 in Wendorf die besten Glückwünsche zu ihrem heiligen Bienenheute.  
 Ein guter Freund.

**Familien-Nachrichten.**  
**Todes-Anzeige.**  
 Gestern Abend 12 Uhr starb nach kurzem Leiden der Herr **Salme-Dietrich** Gartenbau-Director **W. Funke** im Alter von 89 Jahren.  
 Halle, den 26. Febr. 1879.  
**W. Wolff.**

**Todes-Anzeige.**  
 Am 20. Febr. cr. Vormittags erlitt das theure Leben unseres guten Vaters, Schwiegervater und Großvaters, des **Rehrers** **Franz Theodor Schütze** in **Esperan.** Freunden und Bekannten widmen diese Trauerkunde mit der Bitte um stille Theilnahme.  
 Die trauernden Hinterbliebenen. **Esperan, Grieschowtha, Gera, Volkmarndorf, Becken, Mendau.**

**Dankagung.**  
 Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Begräbnis meiner mir unerbittlichen Frau **Elisabeth** geb. **Gleiger** sage ich hiemit Allen meinen herzlichsten Dank.  
 Die zu reich ist für den mir mit 7 unermessenen Schmerzen geschehen.  
**Der trauernde Gatte**  
**Gustav Kersten.**  
 Schraplan, den 25. Februar 1879.

**Dank!**  
 Gerlichen Dank Allen, welche den Sarg meines theuren unerbittlichen Gatten, Vaters, Schwiegervater und Großvaters, des **Schneidemeisters Aug. Grödel** zu Rauch fahrt, so reichlich mit Kranz schmückten, und für zu feiner letzten Ruhefahrt beehrten. Besonders Dank dem Herrn **Superintendenten** **Verst.** für die trostreichen Worte am Grabe. Gott möge Allen ein reiches Vergeltung sein!  
 Die trauernden Hinterbliebenen.  
**Auschied. Halle, Leipz.**

Für den Inrentenheft veranwortlich **W. König** in Halle.  
 Mit Beilage.

**Brillen**  
 mit den feinsten Krystallgläsern, in sauber und dauerhaft gearbeiteten Gestellen, werden jedem Auge auf das Sorgfältigste angepaßt bei  
**Otto Unbekannt**  
 Klein Schmieden.  
**Fröhliche**  
**Kinderbeschäftigungsmittel, Kindergartenartikel, Pergament-Canevas in all. Färb., angefangene Stickereien etc.**  
**Heinrich Gundlach,** Papierhandlung, Halle a/S., Breitestraße 22.

**Mein Lager u. Cigarren**  
 empfehle elegant, bef. made auf eine 30 Marke, sowie auf die beliebte **Elisa, 50 Mark, „einget. Marke“**, außerordentlich.  
**Fr. A. Remmert,** H. Steinstr. 2.

**Hanfcoverts mit Druck,**  
 1000 Stück 4,50 M.  
**Hilfskarten in eleganter Schrift**  
 100 Stück den 1,25 M. an  
 empfiehlt  
**Hermann Köhler,** vorm. Jul. Bürger.

**Die Tafelglas-Handlung von W. Krause, Brüderstr. 15,** empfiehlt für Gärtner starkes weiches Tafelglas, billiger als das französische grüne Glas. Jeder Käufer letter Stüt, 50 Kilo 12 Mark. Diamanten, sofort sicher schneidend.  
**Submission.**  
 Eine Realquell mit 10000 Kub. f. Legeu. Garantie 1 Jahr. Offert pr. 10000 unter Chiffre **C. 660** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.  
 Rath, Aust., Weiland, Bernittel, Abrecht, Geishe, Bräse u. f. für Ausarbeit, Ueberziehungen etc. sochundig und billig!  
 Bureau: **Hargasse 5, part. links**  
**Plissé** brennt Leipz.-Str. 108 im gold. Löwen.  
**Guten Fettkäse** berheudet in Bäderten unter 5 Mgr. Die Käsezeit zu **Neuhof-Saalehohen,** Dittmarshausen.  
 gegen Nachnahme v. **1,20 Mt. v. Kilo.**  
 Ein hartes **Arbeits-** und leichteres **Wferd,** sowie ein **Einpänner-Litewagen** stehen zum Verkauf **Marienstraße Nr. 11.**  
**Neue Drehrollen** stehen zum Verkauf **Oberndorf, Anhalter Straße 4.**  
**Polytechnische Gesellschaft** Verammlung: Donnerstag den 27. d. Mts. 10 Uhr im Hotel zur **Elbe.** - Herr **Professor Dr. Witt:** „Ueber Redenmaligen.“ - Vereinerung der **Reichsanzeiger-Doublenten.** Der Vorstand.  
**Handwerker-Meister-Verein** Auf Wunsch des Vorstandes hat sich **Herr Archibaldus Panne** freundlich erboten, einige Vorträge über die **französische Revolution** zu halten, und wird damit **Freitag den 28. Febr.** anfangen. Wir bitten die geehrten Mitglieder, sich um 8 Uhr pünktlich und abzurück einzufinden.  
 Der Vorstand.